

Datenschutzhinweise für Kunden der Zeppelin Rental GmbH

Graf-Zeppelin-Platz 1, D-85748 Garching b. München

Die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sieht umfangreiche Pflichten zur Information über die Verwendung personenbezogener Daten (nachfolgend „Daten“) vor. Daher möchten wir Ihnen in Ihrer Eigenschaft als Interessent oder Kunde auf den nächsten Seiten einen Überblick verschaffen, welche Daten die Zeppelin Rental GmbH (nachfolgend „ZRD“) erhebt und wie sie verarbeitet werden. Zudem geben wir Ihnen nachfolgend die weiteren gesetzlich vorgeschriebenen Informationen.

I. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich im Sinne der DS-GVO ist die Zeppelin Rental GmbH, Graf-Zeppelin-Platz 1, 85748 Garching bei München.

Bei Fragen zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns können Sie sich jederzeit an unseren Konzern-Datenschutzbeauftragten wenden, den Sie wie folgt erreichen:

Zeppelin GmbH
 Konzern-Datenschutzbeauftragter
 Graf-Zeppelin-Platz 1
 85748 Garching b. München
 Tel. +49 89 32 000-0
 Fax +49 89 32 000-482
 E-Mail datenschutz@zeppelin.com

II. Gegenstände der Datenverarbeitung bei Einkauf und Verkauf von Lieferungen und Leistungen der ZRD

1. ZRD verarbeitet bei Angebot, Vertragsabschluss und Durchführung von Lieferungen und Leistungen für seine Kunden insbesondere in den folgenden Geschäftsbereichen personenbezogene Daten:

- Maschinen- und Gerätevermietung
- Temporäre Infrastruktur
- Baulogistik

2. Die jeweils für die Geschäftsbereiche geltenden allgemeinen Geschäftsbedingungen können bei dem unter I. angegebenen Verantwortlichen angefordert oder unter dem Link <https://www.zeppelin-rental.de/informationen/aggb> heruntergeladen werden.

III. Art der Verarbeitung personenbezogener Daten (Zwecke, Kategorien von Daten, Rechtsgrundlagen)

1. Werbung

ZRD verarbeitet personenbezogene Daten auch für Zwecke der Werbung und/oder der Markt- oder Meinungsforschung. Soweit im Rahmen einer werblichen Maßnahme personenbezogene Daten verarbeitet werden, erfolgt die Verarbeitung (u.a. bei Selektion der Adressaten und Durchführung der werblichen Ansprache) auf der Rechtsgrundlage Art. 6 I lit. f) DSGVO im Interesse der ZRD an der Bewerbung des eigenen Leistungsangebots. Für die elektronische Übermittlung von Werbeangeboten (z. B. per E-Mail-Newsletter) erfolgt die Datenverarbeitung auf der Rechtsgrundlage Art. 6 I lit. a) DS-GVO (Einwilligung).

ZRD sowie ggf. entsprechend beauftragte Dienstleister verwenden die im Rahmen der Geschäftsbeziehungen anfallenden Daten auch zur Analyse für Marketingzwecke (sog. Werbescoring). Ergänzend können noch Daten für eine Datenanalyse für Werbezwecke hinzugezogen werden, die ZRD auf Grundlage einer Einwilligung von Ihnen erhält. Im Rahmen der Einwilligung wird auf diese Datenanalyse hingewiesen.

Die ZRD verwendet darüber hinaus Ihre Telefonnummer für werbliche Zwecke, sofern eine Einwilligung vorliegt oder die Voraussetzungen für eine mutmaßliche Einwilligung, etwa im Rahmen einer bestehenden Geschäftsbeziehung, gegeben sind. Darüber hinaus verwendet ZRD unter den gesetzlichen Voraussetzungen die E-Mail-Adresse, die im Rahmen eines Vertragsabschlusses erhoben worden ist, für die Bewerbung eigener ähnlicher Angebote, unter welche u.a. auch die Einladungen zu Messen gehören. Auf das Werbewiderspruchsrecht wird bei Datenerhebung und bei jeder werblichen Ansprache hingewiesen. Die Verarbeitung erfolgt auf der Rechtsgrundlage Art. 6 I lit. f) DSGVO im Interesse der ZRD (vgl. oben).

Für die Erreichung der mit der werblichen Nutzung verbundenen Ziele werden die Daten über einen Zeitraum von 5 Jahren bezogen auf den Zeitpunkt der letzten Rechnungslegung durch ZRD verwendet und anschließend gelöscht, es sei denn, eine Einwilligung gestattet eine längere Nutzung und/oder einzelne Daten unterliegen gesetzlichen

Aufbewahrungspflichten. In letzterem Fall erfolgt die Löschung nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist. Wenn Sie sich für unsere Newsletter angemeldet haben, speichern wir die für die Zusendung des Newsletters von uns erhobenen personenbezogenen Daten, bis Sie sich von unserem Newsletter wieder abmelden.

2. Erstellung eines Kundenkontos

Für die Anlage Ihres Kundenkontos lassen Sie uns das ausgefüllte Formular per Telefax, Post, Elektronisch oder Übergabe vor Ort in der Mietstation zukommen. Hierfür benötigen wir folgende Pflichtangaben, die bei ZRD als Stammdaten geführt werden:

- Firmenname,
- Geschäftsführer,
- Vorname,
- Nachname,
- Funktion der Kontaktperson,
- Anschrift (Straße, Hausnr., Postleitzahl),
- Personalausweis-/Reisepassdaten
- eine gültige Telefonnummer,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
- Kontoverbindung (für etwaige Rückerstattungen)

In unserem Kundenkonto werden Sie entsprechend der bestehenden rechtlichen Beziehungen als Interessent oder Vertragspartner geführt und in der dortigen „Historie“ die bisher erteilten Angebote und ggfs. spezifische Mieterinformationen gespeichert. Zweck der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten in dem Kundenkonto ist die Vorbereitung des Vertragsabschlusses, insbesondere eine leichtere, schnellere und persönlichere Vorbereitung und Abwicklung von Geschäften (Kauf-, Service-, Leistungs-, Planungs- und/oder Mietabwicklung). Außerdem werden die von Ihnen im Rahmen der Registrierung angegebenen Daten von uns zum Zwecke der Prüfung der Zugangsberechtigung für das Kundenkonto verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Zwecke Vertragsabschluss und Vertragsdurchführung ist insofern Art. 6 I lit. b DS-GVO. Ihr Kundenkonto und die damit verbundenen Stammdaten löschen wir einen Monat nach Deaktivierung Ihres Kundenkontos, frühestens jedoch nach vollständiger Abwicklung der über das Kundenkonto geschlossenen Verträge, soweit wir nicht aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungspflichten zur Archivierung der Daten verpflichtet sind (vgl. V.). Inaktive Konten löschen wir fünf Jahre nach Abschluss der letzten Aktivität (z. B. Login, Anfrage, Vertragsabschluss oder -abwicklung).

3. Online Kundenkonto

ZRD stellt für Geschäftspartner eine online Kundenanwendung zur Verfügung, mit der diese u. a. Zugang zu Ihrem Kundenkonto erhalten. Bei Registrierung der Nutzer werden diesen gesonderte Hinweise und Informationen zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt.

4. Prüfung von Identität, Adresse und Bonität

Bei erstmaligem Vertragsabschluss und Neuanlage eines Kunden prüfen wir die Identität des Vertragspartners bzw. der natürlichen Personen, welche für den Vertragspartner handelt. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 I lit. b) DSGVO zum Zwecke der Vorbereitung und Abschluss eines Vertrages. Bei Vermittlungsleistungen werden ferner die Identitätsdaten des Kunden anhand von Ausweisdokumenten auf der vorgenannten Rechtsgrundlage geprüft. Zur Prüfung von Adresse und Bonität ruft ZRD von Auskunftsteilen die in den Datenbanken zu Ihrer Person/ihrem Unternehmen gespeicherten Adressdaten sowie Bonitätsdaten, einschließlich solcher, die auf Basis von mathematisch – statistischen Verfahrens ermittelt werden (Scoring) ab. Dies erfolgt, sofern ZRD mit Vertragsschluss ein wirtschaftliches Risiko eingeht und sich durch die Bonitätsabfrage zur Vermeidung eines Zahlungsausfalles absichern will. Folgende Auskunftsteile stellen der Zeppelin Rental GmbH Adressen und Bonitätsdaten zur Verfügung:

- Creditreform München Ganzmüller, Groher & Kollegen KG, Machtlfinger Str. 13, 81379 München
- CRIF Bürgel GmbH, Radlkoferstr. 2, 81373 München
- beDirect GmbH & Co. KG, Carl-Bertelsmann-Straße 105-107, 33311 Gütersloh
- Dun & Bradstreet Deutschland GmbH, Robert-Bosch-Straße 11, 64293 Darmstadt

Auf Basis dieser Informationen wird eine statistische Wahrscheinlichkeit für einen Kreditausfall und damit Ihre Zahlungsfähigkeit berechnet. Wir können im Rahmen der Bonitätsprüfung entscheiden, welche Zahlungsart eingeräumt wird. Wenn die Bonitätsprüfung positiv ausfällt, ist eine Anmietung auf Rechnung möglich. Fällt die Bonitätsprüfung negativ aus, werden wir Ihnen eine andere Bezahlmethode statt der Bezahlung auf Rechnung anbieten. Diese Bonitätsdaten werden 5 Jahre nach der letzten Rechnungslegung durch ZRD gelöscht. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist insofern Art. 6 I lit. f) DSGVO. Auf dieser Rechtsgrundlage prüfen wir bei Bestellung auch Identität und Anschrift des Vertragspartners zur Betrugsprävention und Verhinderung von Straftaten. Eine automatisierte Einzelentscheidung nach Art. 22 DS-GVO findet nicht statt.

5. Compliance Screening nach Vorgaben der Europäischen Union

ZRD ist u. a. nach den europäischen Verordnungen 2580/2001 und 881/2002 gesetzlich verpflichtet, Daten der Geschäftspartner mit den Sanktionslisten der Europäischen Union abzugleichen, damit den in der Liste genannten Personen keine Gelder oder andere finanzielle Vermögenswerte bereitgestellt werden. Die Sanktionslistenprüfung wird durch AEB SE, Stuttgart im Wege der Auftragsverarbeitung durchgeführt. Die Datenverarbeitung erfolgt zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 I lit. c) DSGVO.

6. Vertragsabschluss, Vertragsdurchführung und -abwicklung

Zur Begründung, Durchführung und Beendigung des rechtsgeschäftlichen Schuldverhältnisses mit Ihnen erhebt, speichert, nutzt, verändert oder übermittelt ZRD für die Erfüllung eigener Geschäftszwecke personenbezogene Daten. Zu diesem Zweck setzt die ZRD ggf. spezialisierte Dienstleister ein. Dies umfasst insbesondere auch die Übermittlung der relevanten Daten an externe Speditionsunternehmen zum Zwecke der Lieferung und Abholung der gemieteten Geräte. Diese Datenverarbeitungen erfolgen auf Grundlage von Art. 6 I lit. b) DSGVO. Für die einzelnen Leistungsbereiche werden zu den Stammdaten (vgl. oben) die Vertragsbedingungen, Liefer- und Leistungsdaten und Daten zu Stand und Durchführung der vertraglichen Vereinbarung verarbeitet. Das betrifft insbesondere die Dokumentation über Zeitraum, Gegenstand und Umfang der Lieferung, Abnahme, eventuelle Mängelrügen, Feststellungen dazu, ggfs. erbrachte Gewährleistung sowie die damit zusammenhängende Kommunikation und Korrespondenz.

7. Führerscheinprüfung und Einzelheiten zum Vermietprozess

ZRD ist gesetzlich verpflichtet, die Fahrerlaubnis (Fahrzeugklasse und Identifikationsdaten) und das Alter des Fahrzeugführers („Führerscheindaten“) für das vermietete Fahrzeug bei Übergabe des Fahrzeugs, zu prüfen. Die Führerscheindaten werden bei Übergabe vor Ort ausgelesen; ein darüber angefertigter Sichtvermerk wird zu dem Mietvorgang gespeichert. Kopien von Dokumenten werden bei Prüfung der Führerscheindaten nicht angefertigt. Ferner wird bei der Übergabe der Mietsache in einem Übergabeprotokoll dessen Zustand für den „check-out“ dokumentiert. In vertraglich vorgesehenen Fällen werden Nutzungsdaten der Mietsache (GPS-Daten; Betriebsstunden, Verbrauchsdaten, Intensität der Nutzung und weitere Telematikdaten), Betriebszustand, wie Batteriefüllstand und weitere Maschinenzustandsdaten (für Service /Fernwartung) für Abrechnungs- und Kontrollzwecke und Standortdaten (GPS) für Diebstahls- und Betrugsschutz erfasst. Bei der Rücknahme von Mietsachen stellt ZRD in einem Protokoll für den „check-in“ eventuelle während der Mietdauer aufgetretene Schädigungen fest. Bei Unfällen oder Pannen werden die gemeldeten Angaben und die dem Zusammenhang entstandenen Dokumente (z. B. Polizeiberichte, Sachverständigengutachten) für die Bearbeitung und Abwicklung des Schadensfalles verarbeitet. Diese Bearbeitung erfolgt für Abrechnungszwecke auf Grundlage von Art. 6 I lit. b) DSGVO und für Zwecke der Kontrolle und Schadensbearbeitung auf der Grundlage von Art. 6 I lit. f) DSGVO im Interesse von ZRD zur Geltendmachung von Schadensersatz- und Eigentumsansprüchen.

8. Produktschulungen

ZRD verarbeitet zum Zwecke der Organisation, Durchführung und Verwaltung von Produktschulungen für Mitarbeiter und Beauftragte der Kunden folgende personenbezogene Daten über die Teilnehmer:

- Kontaktinformationen (Name, E-Mail, Telefonnummer, Adresse, Berufsbezeichnung)
- Geburtsdatum
- Foto (ggfs.)
- Unternehmen/Kostenstelle
- Unterschrift
- Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) sowie Nutzungsdaten bei online durchgeführten Veranstaltungen

Diese Informationen sind für Organisation und Durchführung der Schulung erforderlich. Die durch ZRD verarbeiteten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Vertragsverhältnisses (Schulungsvertrag) auf der Rechtsgrundlage Art. 6 I lit. b) DSGVO verarbeitet. Hierzu zählen insbesondere die Erstellung der Teilnehmerlisten, die Erstellung und Zusendung von Teilnahmebescheinigungen, Zertifikaten oder Bedienerausweisen.

9. Rechtsfälle

ZRD verarbeitet auf der Grundlage von Art. 6 I lit. f) DSGVO personenbezogene Daten zur Geltendmachung und Abwehr von rechtlichen Ansprüchen.

10. Webseitenbesucher

Webseiten Besucher erhalten [Informationen über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten](#) bei Besuch der Webseite der ZRD auf der jeweiligen Web-Seite.

11. Auftragsverarbeitung

Soweit ZRD die Kunden als Auftragsverarbeiter tätig ist, weisen wir vorsorglich auf folgendes hin. Bei der Erbringung von bestimmten vertraglichen Leistungen wird ZRD als Auftragsverarbeiter für die Kunden tätig. Hierzu trifft ZRD mit dem Kunden gesonderte vertragliche Regelungen. Über die hierbei erfolgende Datenverarbeitung informieren die Kunden als datenschutzrechtlich Verantwortliche die Betroffenen.

IV. Empfänger der Daten

1. Innerhalb des Zeppelin-Konzerns

ZRD gibt die Stammdaten (Name des Unternehmens, Ansprechpartner, Anschrift und Kontaktdaten wie Telefonnummer und E-Mail-Adresse) an weitere Unternehmen des Zeppelin-Konzerns weiter, damit die Stammdaten innerhalb der Unternehmensgruppe einheitlich geführt und genutzt werden können. Dies umfasst auch eine Weitergabe von Aktualisierungen dieser Daten, von der wir oder eine andere Konzerngesellschaft Kenntnis erhalten. Diese Aktualisierungen werden ebenfalls den anderen Konzerngesellschaften zur Verfügung gestellt werden. Dies dient der Vereinfachung unserer Prozesse und befreit Sie davon, bei einem Kontakt mit einem anderen Konzernunternehmen erneut die Stammdaten anzugeben. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 I lit. f) DS-GVO.

Eine Übersicht zu den konzernangehörigen Unternehmen finden Sie unter www.zeppelin.com. Die dabei übermittelten Daten werden 5 Jahre nach der letzten Aktivität (vgl. III.2) durch ZRD gelöscht, es sei denn, einzelne Daten unterliegen noch weiteren Aufbewahrungspflichten. In diesem Fall werden Daten nach Ablauf der Aufbewahrungspflichten gelöscht (vgl. V.).

2. Innerhalb der Unternehmen der Geschäftseinheit Rental

ZRD wertet intern die Geschäftsdaten der Unternehmen der Geschäftseinheit Rental zur Verbesserung von Service und Angebot, von Leistungsfähigkeit und Potenzial der einzelnen Standorte sowie zur Erfassung der gesamten Unternehmensdaten der strategischen Geschäftseinheit Rental aus. Grundlage der Auswertungen sind die gegenüber Kunden erbrachten Leistungen (Art, Umfang, Ort) und Umsatzerlöse sowie die geschäftlichen Aktivitäten der einzelnen Unternehmen jeweils bezogen auf den betreffenden Standort. ZRD erhält zu diesem Zweck Geschäftsdaten von den einzelnen Geschäftseinheiten. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung das berechnete Interesse der Unternehmen der strategischen Geschäftseinheit Rental an Steuerung, Überwachung und Verbesserung der Geschäftsvorfälle gem. Art. 6 I lit. f) DS-GVO. Die den Auswertungen zugrunde liegenden von den einzelnen Geschäftseinheiten übermittelten Geschäftsdaten werden nach Erstellung der Berichte gelöscht. Die Geschäftsberichte werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (vgl. V.) gelöscht.

3. Externe Kooperationspartner

Die bei ZRD anfallenden Daten über die Vermietung von Geräten können auch den externen Wirtschaftsprüfern und/oder Steuerberatern der ZRD für deren Beratungs- und Prüfzwecke weitergegeben werden. In Schadensfällen werden Daten zu Unfallvorgängen und Pannen an andere Unfallbeteiligte, Sachverständige und Versicherungen zur Schadensregulierung übermittelt. Die Weitergabe von personenbezogenen Daten an Rechtsanwälte, Steuerberater und weitere externe Dienstleister zur Rechtsverteidigung und Geltendmachung von vertraglichen oder sonstigen zivilrechtlichen Ansprüchen erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 I lit. f) DS-GVO. Für unsere Leistungserbringung bedienen wir uns auch der Hilfe externer Dienstleister, die uns u.a.

Plattformen, Datenbanken oder Tools für unsere Services bereitstellen und dabei personenbezogene Daten für uns als Auftragsverarbeiter verarbeiten. Die von uns sorgfältig ausgewählten Dienstleister verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nach unseren Weisungen unter unserer Kontrolle.

V. Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich solange und soweit, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist. Soweit vorstehend nicht anderes angegeben ist, werden die für die Vertragserfüllung von ZRD erhobenen Daten (insbesondere Stammdaten und Vertragsdaten) so lange im operativen System gespeichert, wie das Kundenkonto besteht. Im Anschluss werden die Daten, die den Aufbewahrungspflichten nach §§ 146 ff. Abgabenordnung bzw. § 257 Handelsgesetzbuch unterfallen, archiviert und nach Ablauf dieser Aufbewahrungsfristen (Buchungsbelege: 10 Jahre; sonstige Unterlagen: 6 Jahre) gelöscht. Alle anderen Daten werden direkt gelöscht, es sei denn, es liegen weitere Erklärung aufgezeigte Verwendungszwecke der Daten vor. Die Datenverarbeitungen zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen auf Grundlage von Art. 6 I lit. c) DSGVO.

VI. Ihre Rechte als Betroffener

Als Betroffener im Sinne der DS-GVO stehen Ihnen die nachfolgend genannten Rechte zu:

- Ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- Ein Recht auf Berichtigung von unrichtigen Daten (Art. 16 DS-GVO)
- Ein Recht auf Löschung bzw. ein Recht auf „Vergessenwerden“ (Art. 17 DS-GVO)
- Ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DS-GVO)
- Ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit einer Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 I lit. e) oder Art. 6 I lit. f) DSGVO erfolgt, nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO zu **widersprechen**. Wir werden die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. **Unbeschadet dessen, können Sie bei Direktwerbung (etwa Post Newsletter) jederzeit ohne Angabe von Gründen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen.**

Außerdem haben Sie jederzeit das Recht, von Ihnen erteilte datenschutzrechtliche Einwilligungserklärungen mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Für die Ausübung von den Betroffenenrechten wenden Sie sich an datenschutz-rental@zeppelin.com oder an die unten geführte Anschrift.

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

Die zuständige Aufsichtsbehörde für uns ist:

Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht
Postfach 606
91511 Ansbach

Für die E-Mail Kommunikation mit der Aufsichtsbehörde können Sie folgende E-Mail-Adresse nutzen: poststelle@ida.bayern.de

Diese Datenschutzerklärung kann von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. Sofern ein neuer Verwendungszweck für bereits erhobene Daten vorliegt, werden Sie von uns unaufgefordert informiert.

Stand: März 2023